

Bike-Ferien in Radda in Chianti (I)

Die Vorbereitungen

Die Reise nach Radda in Chianti ist schon lange in Vorbereitung, wäre aber infolge eines kurzen, operativen Eingriffs beinahe ins Wasser gefallen. Das Hotelzimmer ist seit Oktober 2024 reserviert und wartet bereits auf uns. Das Hotel liegt inmitten von Radda in Chianti, bietet eine herrliche Aussicht auf die umliegenden Weinberge und wartet mit einigen Annehmlichkeiten auf. Die Tage sind einerseits ein Geburtstagsgeschenk für mich selbst und natürlich für mein Herzblatt, welches mich auf dieser Reise begleitet. Stand heute, 14. Mai 2025 weiss sie immer noch nicht, wo es hingehet, wird es aber morgen Abend erfahren. Die nächsten Tage werden noch einige Dinge erledigt, Fremdwährung besorgt, das Fahrzeug und die Fahrräder bereitgestellt, unsere sieben Sachen gepackt etc. Zeit dafür haben wir ja noch genügend.

Montag, 19. Mai 2025

Glarus - Radda in Chianti

Heute geht es endlich los. Um 07:45 Uhr hole ich Daniela ab und um 08:00 Uhr würde es losgehen, wäre da nicht noch ein Defekt am Fahrradträger zu beheben. Weil das Bremslicht am Fahrradträger nicht funktioniert, müssen wir noch einen kurzen Boxenstopp bei der Garage Weber in Glarus machen. Die Zeit dazwischen verbringen wir im Café Gabriel. 45 Minuten später ist der Fehler behoben und die Fahrt nach Radda in Chianti startet. Das Wetter ist schön und es hat wenig Verkehr, sodass wir gut vorwärts kommen. Unseren ersten Halt machen wir nach 235 KM in Coldrerio, wo wir den Tank unseres Wagens füllen. Gleich danach geht es weiter. Um 13:15 Uhr machen wir an einer Autobahnraststätte einen kurzen Verpflegungsstopp und stillen unseren Hunger mit Sandwiches. Da wir am Morgen wegen der Reparatur schon viel Zeit verloren haben, starten wir den Motor bereits nach 15 Minuten erneut und fahren weiter. Zwei Stunden später stoppen wir erneut für eine Essens- und Bio-Pause.

Um 17:30 Uhr kommen wir nach 640 KM entspannt an unserem Ziel, dem Hotel Relais Vignale & Spa, an. Nach dem Verstauen unserer Sachen geniessen wir in unserem kleinen Gärtchen vor dem Zimmer einen kleinen Apéro, bevor es dann im Hotelrestaurant ins verdiente Nachtessen geht. Ein leckeres aber üppiges 4-Gang Menü verleitet uns anschliessend noch auf einen kleinen Verdauungsspaziergang durch das kleine Dorf.



Dienstag, 20. Mai 2025

Ein Tag in Radda in Chianti

Um 08:30 Uhr klingelt der Wecker. Ein Blick aus dem Fenster verheisst nichts Erfreuliches. Es ist bedeckt, windig und nass. Wenigstens regnet es im Moment nicht. Unseren definitiven Plan wollen wir nach dem Frühstück festlegen. Eigentlich wollen wir ja auf Fahrräder und in der Gegend herumdüsen. Aber das wird heute wohl nicht der Fall sein. Wir entschliessen uns, eine kleine Wanderung durch die Reben nach La Villa zu unternehmen. Unterwegs beginnt es dann aber so heftig zu winden, zu blitzen und zu donnern, dass wir uns entschliessen, ins Dorf Radda in Chianti zurückzukehren und uns dort ein wenig umzusehen. Wir entdecken einige kleine, interessante Restaurants, genehmigen uns irgendwo einen kleinen Apéro und kehren dann später wieder ins Hotel zurück. Um 17:00 Uhr haben wir das SPA reserviert und können Whirlpool, Dampfbad und Sauna geniessen.

Unser Nachtessen nehmen wir heute in der Pizzeria «Pie» ein. Nach unserer Bestellung sagt uns der Wirt, dass ich nur eine kleine Pizza nehmen solle. Sonst sei es einfach zu viel. Als die ersten Pizzen auf den anderen Tischen ankommen, weiss ich warum. Eine normale Pizza ist dort so gross wie bei uns eine Familien-Pizza. Meine kleine Pizza kann ich nicht zu Ende essen. Sie ist immer noch zu gross. Sie wird uns in eine Schachtel eingepackt und mitgegeben. So haben wir also am anderen Tag bereits einen kleinen «Apéro-Gebäck» in unserem Gärtchen zu geniessen. In der Bar Lo Sdrucchiolo genehmigen wir uns zum Tagesabschluss einen kleinen Absacker. Eis für Daniela und für mich gibt es einen Espresso und ein Gläschen Limoncello. Passt!



Mittwoch, 21. Mai 2025

Radda - Castellina - Radda

Der Tag beginnt heute für uns um 08:30 Uhr. Es ist leicht bedeckt, frisch, soll aber im Laufe des Tages noch wärmer und sonniger werden. Lassen wir uns überraschen!

Nach dem Frühstück steigen wir auf unsere Fahrräder. Ich bin froh, habe ich nebst dem Tout Terrain noch mein Simplon Mountain Bike mitgenommen. Denn die Strecke heute ist, wie vorausgesehen, sehr grob, teils sehr steinig, morastig, manchmal etwas unwegsam. Sonst aber ist die gesamte Strecke auf den Naturstrassen meistens sehr gut befahrbar. Die steilsten Passagen weisen zeitweise eine Steigung von bis zu 14% auf. Zum Glück nur für kurze Strecken. Nach zirka 13 KM kommen wir in Castellina in Chianti an und genehmigen uns dort Café und Coca Cola. Eine halbe Stunde später geht es weiter. Um nicht den ganzen Weg nach Radda in Chianti auf der Strasse fahren zu müssen, weichen wir zweimal kurz auf Wanderwege aus, die aber mit unseren Rädern gut zu befahren sind. Wanderer begegnen uns keine. Um 15:30 Uhr sind wir nach 26.6 KM und 580 HM wieder zurück in unserem Hotel und geniessen auch heute wieder die Annehmlichkeiten im SPA.

Unser Nachtessen nehmen wir heute im Ristorante «Bettola dell'Eroica» ein. Man erkennt in diesem Restaurant anhand der aufgehängten Trikots und Rennräder die Leidenschaft für das Fahrradfahren, speziell für die Tour L'Eroica, die in Gaiole gegründet wurde, aber auch fürs Kochen. Wir essen und trinken ausgezeichnet und werden richtiggehend verwöhnt.



Donnerstag, 22. Mai 2025

Radda - Vagliagli - Radda

Heute stehen wir ein bisschen später auf. Es sind ja Ferien. Das Wetter ist auch diesen Tag nicht besonders erfreulich. Es ist wieder etwas bewölkt, zwischendurch schaut die Sonne aus den Wolken, es ist windig und wieder frisch. Wärmer als 18° soll es heute nicht werden.

Um 11:00 Uhr starten wir unsere Tour nach Vagliagli. Gemäss dem Tourenplaner-Programm «Komoot» sollen die Wege heute nicht so MTB lastig sein, womit mein Tout Terrain zum Einsatz kommen darf. Und tatsächlich fahren wir heute praktisch ausschliesslich auf gut befestigten Naturstrassen und geniessen eine herrliche Aussicht in Olivenhaine und Weinberge. Unser Vesper nehmen in Castellina in Chianti ein, in der gleichen Bar, in welcher wir bereits gestern etwas getrunken haben. Wir verspeisen eine leckeres Plättli gespickt mit Wurst und Käse und nehmen anschliessend gestärkt den Heimweg unter die Räder. Umwege machen wir keine mehr, sondern nehmen die Strasse direkt nach Radda in Chianti. In unserem Dorf angekommen, steuern wir ein Lebensmittelgeschäft an und kaufen dort verschiedene Sachen für uns und auch einiges zum Verschenken an Freunde. Heute haben wir 35.8 KM zurückgelegt und 670 HM überwunden.

Der Hunger ruft und so machen wir uns um 19:30 Uhr auf, um ein Restaurant zu finden, in dem wir uns lukullisch verwöhnen lassen wollen. In der «Bar Dante Radda» erleben wir tolle Gastfreundschaft, werden erstklassig beraten und erhalten köstliche Speisen und guten Wein. Café und Grappa oder Limoncello werden offeriert. Nach einem kleinen Spaziergang durchs Dorf geht es dann schliesslich zurück ins Hotel. Denn morgen steht ja wieder eine Fahrrad-Tour auf dem Programm.



Freitag, 23. Mai 2025

Radda - Gaiolo - Radda

Auch heute strömt wieder kühle Luft in unser Zimmer. Draussen ist es bedeckt und frisch. Es soll aber besser werden, sagt der Wetterbericht voraus. Das Bett verlassen wir etwa wie in dieser Woche bereits gewohnt und begeben uns danach zum Frühstück. Das Buffet ist sehr reichhaltig und lässt praktisch keine Wünsche offen.

Unsere Tour nach Gaiolo beginnt um 11:15 Uhr. Die geplante Strecke ist wieder Tout Terrain tauglich und wartet mit einer schönen Aussicht auf. In Gaiolo angekommen, finden wir im kleinen Dorf schnell eine Bar, in welcher wir guten Café serviert erhalten. Und in Gaiolo finden wir auch die Zeitzeichen der bereits erwähnten Tour L'Eroica. Nach einer Fahrt durch schöne Landschaften und mittlerweile auch bei sonnigem Wetter kommen wir nach 33.3 KM und 670 HM um 16:00 Uhr wieder bei unserem Hotel an. Nun heisst es, alle Fahrräder wieder verladen und unser Gepäck langsam aber sicher bereitzustellen. Nach getaner Arbeit genehmigen wir uns in unserem Gärtchen Bier und Chips und machen uns anschliessend zum Nachtessen bereit. Wir besuchen auch heute nochmals die «Bar Dante Radda» und lassen uns verwöhnen.

Zurück im Hotel werden die letzten Sachen verstaut, damit wir morgen nicht mehr allzu viel zu packen haben.



Samstag, 24. Mai 2025

Radda in Chianti - Glarus

Weil wir heute eine längere Reise vor uns haben, stehen wir bereits um 07:30 Uhr auf und sind eine Stunde später beim Frühstück. Kurz vor 10:00 Uhr checken wir aus und bezahlen noch einige Kleinigkeiten. Dann geht es los in Richtung Heimat. Nach 60 KM fahren wir in einen Stau, der sich zirka eine halbe Stunde später aber bereits wieder auflöst. Nach zwei kürzeren Stopps, um einen kleine Verpflegungs- und Bio-Pause einzulegen, kommen wir um 18:55 Uhr wieder gesund und munter in Glarus an. Es waren leider kurze, dafür schöne Tage in der Toskana.